

Die „Winterplaylist“ aus dem Holzheimer Plattenladen

NEUSS (ubg) Ein eigener Schallplatten-Laden ist ein Traum, den sich Dirk Sassen mit seinem Geschäft „Vive le Vinyle“ an der Nordstraße in Holzheim erfüllt hat. Nun, wo die Tage kühler und dunkler werden, ist genau die richtige Zeit, um sich mit Musik auf das Sofa zurückzuziehen. Doch die herbstlich-winterliche Playlist will gut durchdacht sein. Dirk Sassen stellt seine Auswahl vor – die neben bekannten Titeln, auch einige Entdeckungen enthält.

1. Suzan Köcher's „Suprafon Cinnamon“ und „Falling for Autumn“

Psych Pop mit betörender Stimme, die eine Leichtigkeit in die Jahreszeit bringt und es zudem gleichzeitig schafft, ernsthafte Texte zu erzählen. Zudem ist der Geschmack von Zimt mit der Jahreszeit eng verknüpft. „Das gerade im Oktober erschiene Album ‚In these dying times‘ ist absolut empfehlenswert!“, schreibt der Ladeninhaber.

2. The Multicoloured Shades „Shine“

Lass Licht in das Dunkle bringen, lass es scheinen! Die Suche nach Licht und Wärme durchdringt das Lied und lässt uns in Hoffnung zurück.

3. Van Morrison „Moondance“

Klare Nächte, durchdringende Kälte doch die Fantasie geht durch: Lasst uns einen Tanz im Mondschein wagen!



Wer einen Blick in den Laden von Dirk Sassen werfen möchte, kann unter Telefon 0172 2017503 oder d.sassen@icloud.com einen Termin ausmachen.

FOTO: WO1

4. The Teskey Brothers „Rain“

Retro Soul, der so tröstend sein kann, wenn ihn die Brüder von Down Under vortragen.

5. Screaming Trees „Winter Song“

Mark Lanegan war ein bedeutender Sänger, der mit seiner tiefen Stimme das Dunkelste aus seiner Seele holte und doch so viel Halt in der dunklen Jahreszeit geben kann. Die Grunge Band Screaming Trees und die Solo Alben von Lanegan sind bis heute unterbewertet.

6. Rival Sons „Shooting Stars“

In den schwierigen Zeiten von Krieg, Hass, Flucht und Vertreibung

ist das Lied so stark, dass es immer wieder gehört werden sollte, ein moderner Gospel. Besonders eindringlich wurde es in Bonn auf dem Kunstrasen Konzert nur vom Sänger der Band in einer akustischen Version vorgetragen, der Konzert Moment 2024.

7. The Doors „Summer's Almost Gone“

Ein eher unbekannter Song der Doors, der aber hervorragend das Gefühl widerspiegelt, wenn der Sommer vorüber ist und die schleichende Melancholie des Winteranfangs um sich greift.

8. Cari Cari „Belo Horizonte“

Auch im Winter brauchen wir die Vorstellungskraft im Frühjahr wieder aufzubrechen und auf die Reise zu gehen. Der hypnotische Groove eignet sich dazu besonders gut und das Kopfkino entwirft den eigenen Film dazu.

9. The Cure „The Last Day of Summer“ Die Melancholiker per se gehören definitiv in diese Liste und welcher Titel wäre bezeichnender dafür.

10. Kula Shaker „Winters Call“ Es ist der Lauf der Dinge, der ewige Zyklus auf Dunkelheit folgt Licht. Kula Shaker lassen uns schon an den nächsten Sommer denken, wenn die Tage kurz sind.